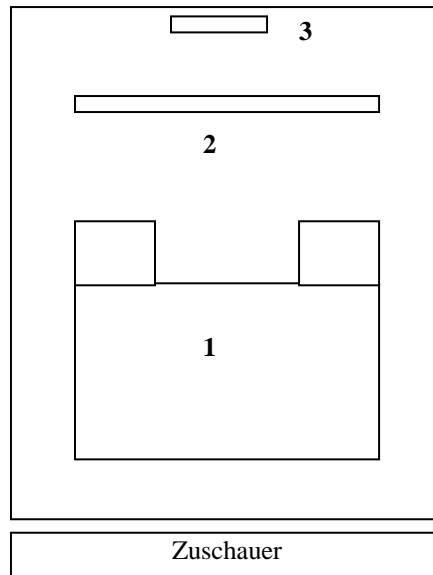


Techniker-Bühnenplan Kleiner Mond

Der Veranstalter verpflichtet sich:

- für eine Zufahrtsmöglichkeit mit dem Pkw zur Bühne für V1 zu sorgen und eine Parkmöglichkeit vor, während und nach der Aufführung zu stellen. **Bitte kein Parkhaus!**
- wenn V1 abwesend oder hinter der Bühne ist, dafür zu sorgen, dass die Bühne nicht für dritte Personen zugänglich ist.
- eine Person zu stellen, die für den Einlass und für das Kassieren des Eintrittsgeldes zuständig ist. Einlass ist so kurz wie möglich, max. 15 min. vorher.
- für einen abdunkelbaren Raum zu sorgen.
- dafür zu sorgen, dass sich hinter der Bühne kein Fenster befindet. (Wenn, dann mit Rollos !)
- Wenn möglich, bei der Bestuhlung **keinen Mittelgang** lassen. Die erste Reihe sollte nicht breiter als ca. 4m sein. Dann kann v-förmig nach hinten breiter bestuhlt werden.
- die Bestuhlung mit V1 abzusprechen.
- Alle Bühnenteile werden von V1 mitgebracht.

Bühnengrundfläche:
mind. 3,50 m x 3,50 m



1. Tischbühne
2. Hintergrundgestelle
3. Tonanlage

⇄ mind. 1,50 m Abstand

Gema-Liste

Carlos Nakai, „Dessert Dance“
Company: Celestial Harmonies, 1990

- Spirit Valley (ca. 1min.50sek.)
- Secret Earth Call (ca. 50 sek.)
- Medicin Keeper (ca. 1 min.)

Authentic Music from the American Indian
Company: Control Spalax Music

- Painted Horse (ca. 1min.50sek.)

Wichtig !

Der dem Vertrag beigefügte Techniker-Bühnenplan ist verbindlicher Bestandteil des Vertrages und muss unbedingt eingehalten werden. Wird er von V2 nicht beachtet, kann V1 den vereinbarten Auftritt absagen, bei gleichzeitiger Fälligkeit der vereinbarten vollen Honorarkosten.